Rezensionen = Analyses = Reviews

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Acta Tropica**

Band (Jahr): **20 (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

636 Tierzucht, Tierhaltung mit Einschluß von Fertilität und künstlicher Besamung — Elevage. Zootechnie, Fertilité et Insémination artificielle inclues — Animal Breeding and Animal Husbandry, Fertility and Artificial Insemination included

BOUDET, G. (1962). L'association agriculture-élevage peut-elle devenir une réalité en milieu tropical? — Rev. Elev. Méd. vét. Pays trop. *15,* 273-281

DONALDSON, L. E. (1962). Some observations on the fertility of beef cattle in north Queensland. — Austr. vet. J. *38,* 447-454

HAMMOND, J. SIR. (1962). Landwirtschaftliche Nutztiere. Wachstum, Zucht, Vererbung. Ein Lehrbuch für die tierzüchterische Praxis. Nach der 3. engl. Aufl. übers. v. W. Herre. 227 pp. ill. — Berlin und Hamburg: Verlag Paul Parey

HEDGER, R. S. (1962). Further progress and trends of artificial insemination in the Central Province of Kenya. — Bull. epiz. Dis. Afr. *10,* 219-231

HUTCHISON, H. G. (1962). Genetic influence on fertility of farm livestock—a discussion. — Bull. epiz. Dis. Afr. *10,* 173-185

MAHADEVAN, P., GALUKANDE, E. B. & BLACK, J. G. (1962). A genetic study of the Sahiwal grading-up scheme in Kenya. — Animal Production *4,* 337-342

MARPLES, H. J. S. (1963). The bird weights and gains in weight to six months of age of Uganda cattle. — E. Afr. agric. for. J. *29,* 39-41

MEHTA, V. S., ANAND PRAKASH, A. H. & MOOL SINGH. (1962). Gestation period in camels. — Indian vet. J. *39,* 387-389

PAYNE, W. J. A. (1963). Relation of animal husbandry to human nutritional needs in East Africa. — E. Afr. agric. for. J. *29,* 17-25

REDON, A. (1962). Note sur la valeur zootechnique du zébu sénégalais. — Rev. Elev. Méd. vét. Pays trop. *15,* 265-271

ROLLINSON, D. H. L. (1962). Climate and cattle breeding in Uganda. — Bull. epiz. Dis. Afr. *10,* 523-535

SMITH, J. (1962). Organisation of Kenya artificial insemination services. — Bull. epiz. Dis. Afr. *10,* 209-217

Rezensionen — Analyses — Reviews.

Méthodes à appliquer pour classer par groupes d'âge les diptères présentant une importance médicale, notamment certains vecteurs du paludisme. Par **T. S. Detinova.** Avant-propos de **W. N. Beklemishev.** En annexe, une étude (avec glossaire) sur l'ovaire et les ovarioles des moustiques par **D. S. Bertram.** Organisation mondiale de la Santé, Série de Monographies, No. 47, 213 pp. ill. 1963. — Berne: Medizinischer Verlag Hans Huber. Prix: Fr.s. 16.— £ 1 6s. 8d. $ 5,25. Existe également en version anglaise.

Au cours des vingt dernières années, les entomologistes de l'URSS, en mettant au point des techniques de classement des moustiques par groupes d'âge, ont grandement contribué aux recherches sur la bionomie des insectes vecteurs de maladies, en général, et à l'évaluation entomologique des programmes d'éradication du paludisme, en particulier. Les comptes rendus détaillés de ces travaux n'avaient été publiés jusqu'ici que dans divers ouvrages en langue russe. En éditant la présente monographie, l'Organisation mon-

diale de la Santé espère diffuser largement sous une forme concise, en vue de leur application en technique entomologique, les résultats obtenus.

Cette monographie décrit l'appareil reproducteur de certains Diptères et les modifications qu'il subit en fonction de l'âge et de l'activité génitale, particulièrement chez *Anopheles maculipennis*. Elle analyse le processus de l'oogénèse normale et abortive chez cette espèce ; elle étudie aussi les modifications observées dans le réseau trachéen, la vitesse des processus d'excrétion et de digestion, ainsi que le degré de fécondité de cet anophèle.

Les différentes méthodes mises au point pour déterminer l'âge physiologique d'*Anopheles* sont examinées en détail. La biologie et l'écologie d'*A. maculipennis* dans ses habitats de l'URSS et la détermination de l'importance épidémiologique des populations de cette espèce à l'étude de leur composition par âge sont également passées en revue. On examine enfin la valeur des renseignements sur la composition par âge considérée comme critère pour évaluer l'efficacité des mesures de lutte contre les moustiques et contre d'autres insectes vecteurs de maladies.

Une importante bibliographie, essentiellement de publications russes, suivie d'une étude illustrée sur l'ovaire et les ovarioles des moustiques (avec un glossaire de termes adaptés aux nouveaux concepts) complète l'ouvrage.

Org. mond. Santé, Genève.

Nicholls, Lucius: Tropical Nutrition and Dietics. 4th Edition, revised by *H. M. Sinclair* and *D. B. Jelliffe*. 457 pp. ill. — London: Baillière, Tindall and Cox, 1961, 50 s.

Das bekannte und bewährte Buch von L. NICHOLLS über Ernährung in den Tropen wurde durch die Herausgeber der vierten Auflage, H. M.SINCLAIR und D. B. JELLIFFE, auf den Stand der heutigen Kenntnisse gebracht. Diese Arbeit ist um so begrüßenswerter, als die Bedeutung der Ernährungsprobleme in den Tropen mit der zu erwartenden Bevölkerungsvermehrung weiterhin zunehmen wird. Es bleibt keinem in subtropischen oder tropischen Gebieten arbeitenden Arzt erspart, sich mit Ernährungsfragen abzugeben, und auch mancher Laie sieht sich vor die Aufgabe gestellt, für die richtige Ernährung seiner einheimischen Mitarbeiter zu sorgen. Es ist daher besonders wertvoll, daß mit dem revidierten Werk von NICHOLLS ein Buch zur Verfügung steht, das klar im Aufbau und einfach in der Darstellung ist, so daß auch der Nicht-Spezialist den Ausführungen ohne Schwierigkeiten folgen kann. Zwar werden die vielen offenen Fragen der Ernährungsphysiologie und -chemie nicht übergangen, sie werden aber nicht im Detail dargestellt. Das Hauptgewicht wird auf die gesicherten Tatsachen und auf die praktisch durchführbaren Möglichkeiten gelegt. Vor allem werden auch geographische, finanzielle und kulturelle Fragen nicht außer Acht gelassen, Fragen, die ja oft einer theoretisch idealen Ernährung im Wege stehen.

Gegenüber den früheren Auflagen wurden besonders die Kapitel über Eiweißernährung und über einzelne Vitamine den neuesten Erkenntnissen angepaßt. Das Buch kann allen Ärzten, die in den Tropen und Subtropen arbeiten, und interessierten Laien bestens empfohlen werden. E. HOFMANN, Basel.

Bilharziasis. (1962). Ciba Foundation Symposium. Edited by *G. E. W. Wolstenholme* and *Maeve O'Connor*. 433 pp. ill. — London: J. & A. Churchill Ltd. 60 s net.

In der Reihe der CIBA Foundation Symposien liegt nun ein Band über die Bilharziose vor. Dieser berichtet über den Kongreß, welcher — auf Einladung

der CIBA Foundation — anläßlich des 100. Todestages von Theodor Bilharz zahlreiche namhafte Wissenschaftler aus aller Welt in Kairo vereinigte. Die vielschichtigen Aspekte der Schistosomiasis werden in den folgenden vier Themenkreisen behandelt und diskutiert:

Ökologie der übertragenden Mollusken und ihre Bedeutung für die Epidemiologie mit den Beiträgen von G. WEBBE über Populationsstudien des Zwischenwirtes im Zusammenhang mit der Übertragung der Bilharziose in Ostafrika. F. S. BARBOSA: Untersuchungen über die Ökologie der Zwischenwirte und die Übertragung von *Schistosoma mansoni* im Nordosten Brasiliens. N. G. HAIRSTON: Populationsökologie und epidemiologische Probleme. M. S. EL-GINDY & M. Z. RUSHDI: Die Variabilität der Morphologie und Anatomie von Bulinus-Arten in Ägypten, mit besonderer Berücksichtigung der Übertragung von *Schistosoma haematobium*. C. A. WRIGHT: Bedeutung der Taxonomie der Unterarten und ihrer Entstehung als lokale Rassen von Schistosomen und ihrer Überträger. G. S. NELSON, D. TEESDALE & R. B. HIGHTON: Bedeutung von Reservoir-Tieren in der Epidemiologie der Bilharziose in Afrika.

Diagnose und Klinik der Schistosomiasis: W. B. DE WITT: Ernährung und Bilharziose. A. EL MOFTY: Klinische Aspekte der Schistosomiasis. MAO SHOU-PAI: Anstrengungen zur Bekämpfung der Schistosomiasis in Volks-China. R. ELSDON-DEW: Pathologische Bedeutung der Bilharziose: Eine unbeantwortete Frage. A. F. SHERIF: Metaboliten der Schistosomen als Antigene und Diagnose der Bilharziose; S. R. SMITHERS: Erworbene Resistenz gegen Schistosomiasis.

Probleme der Chemotherapie: O. D. STANDEN: Über die schistosomiciden Eigenschaften von 1 : 7 — bis (p-aminophenoxy) heptan im Mäuseversuch *in vivo* und *in vivo/in vitro*. A. ABDALLAH & M. SAIF: Tracer-Studien mit Antimon-124 im Menschen. J. NEWSOME: Forderungen an ein ideales schistosomicides und Antimon-freies Medikament.

Eindämmung der Bilharziose durch Bekämpfung der Zwischenwirte: R. GOENNERT & R. STRUFE: Vergleichende Untersuchungen über einige Molluscicide. N. AYAD: Bedeutung der Molluscicide in der Bekämpfung der Bilharziose. A. J. PITCHFORD: Die Verwendung von Mollusciciden zur Eindämmung der Schistosomiasis in Südafrika. A. A. EL HALAWANI: Bilharziose-Bekämpfung als wesentlicher Bestandteil des ländlichen Gesundheitsdienstes. D. B. MC MULLEN: Bekämpfung der Schistosomiasis durch Änderung der landwirtschaftlichen Anbaumethoden und Anpassung der Bewässerung.

Wie schon allein die Aufzählung der einzelnen Beiträge des Buches Bilharziasis zeigt, wurde das Problem der Schistosomiasis sehr vielseitig behandelt. Der an der Bilharziose interessierte Arzt oder Naturwissenschaftler findet im Anschluß an jeden Vortrag zahlreiche Literaturangaben. Zudem werden die Diskussionsbeiträge zu jedem Themenkreis wiedergegeben, wobei auch hier die nötigen Literaturangaben vorhanden sind. So kann dieser Band aus der Reihe der CIBA Foundation Symposien jedem parasitologisch arbeitenden Wissenschaftler wärmstens empfohlen werden. H. STRIEBEL, Basel.